



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
8. Dezember 2009
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 6234. Sitzung des Sicherheitsrats am 8. Dezember 2009 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation in Côte d'Ivoire“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat nimmt mit Besorgnis vom Aufschub der ersten Runde der Präsidentschaftswahlen Kenntnis, die laut dem Kommuniqué vom 18. Mai 2009 des Ständigen Konsultationsrahmens des Politischen Abkommens von Ouagadougou, wie von allen ivorischen politischen Hauptakteuren gebilligt, für den 29. November 2009 angesetzt war.

Der Sicherheitsrat begrüßt die von den ivorischen Akteuren unternommenen positiven Schritte, insbesondere die Bekanntmachung des vorläufigen Wählerverzeichnisses und der Kandidatenliste. Er begrüßt ferner das Kommuniqué des Ständigen Konsultationsrahmens vom 3. Dezember 2009. Er würdigt die fortgesetzten Bemühungen, die der Präsident Burkina Fasos, Blaise Compaoré, als Moderator unternimmt, um den Friedensprozess in Côte d'Ivoire zu unterstützen.

Der Sicherheitsrat nimmt davon Kenntnis, dass der Ständige Konsultationsrahmen auf der Grundlage eines Vortrags der Unabhängigen Wahlkommission zu dem Schluss kam, dass der Aufschub der Wahlen auf technische und finanzielle Zwänge zurückzuführen war und dass die erste Runde der Präsidentschaftswahlen Ende Februar oder Anfang März 2010 abgehalten werden soll. Er fordert die ivorischen Akteure nachdrücklich auf, die noch verbleibenden Aufgaben anzugehen und möglichst bald offene, freie, faire und transparente Präsidentschaftswahlen im Einklang mit den internationalen Standards abzuhalten.

Der Sicherheitsrat stellt erneut fest, dass die Bekanntmachung eines von dem Sonderbeauftragten des Generalsekretärs zertifizierten endgültigen Wählerverzeichnisses für die Abhaltung offener, freier, fairer und transparenter Präsidentschaftswahlen unabdingbar ist. Er fordert die ivorischen Interessenträger nachdrücklich auf, den von ihnen eingegangenen Verpflichtungen nachzukommen, die Wahlen zu unterstützen und diesen Prozess unverzüglich zu erleichtern, insbesondere während des Zeitraums von 38 Tagen, während dessen das vorläufige Verzeichnis vor unabhängigen lokalen Wahlkommissionen und Gerichten angefochten werden kann. Er fordert die ivorischen Behörden abermals nachdrücklich auf, im Einklang mit dem Verhaltenskodex für die Wahlen den gleichberechtigten Zugang zu den staatlichen Medien zu gestatten. Er bekundet erneut seine Absicht, gegenüber denjenigen, die den Fortgang des Wahlprozesses blockieren, auf geeignete Weise und im Einklang mit seiner Resolution 1880 (2009) zu reagieren.



Der Sicherheitsrat begrüßt es, dass Präsident Laurent Gbagbo am 17. November 2009 einige die Streitkräfte betreffende Vorschriften, darunter sieben Dekrete, unterzeichnet hat. Er fordert die ivoirischen Parteien nachdrücklich auf, vor und nach den Wahlen weitere konkrete Fortschritte im Wiedervereinigungs- und Entwaffnungsprozess zu erzielen.

Der Sicherheitsrat erinnert daran, dass er das Mandat und die Truppenstärke der Operation der Vereinten Nationen in Côte d'Ivoire (UNOCI) bis 31. Januar 2010 überprüfen wird. Er bekundet erneut seine Entschlossenheit, einen glaubwürdigen Wahlprozess in Côte d'Ivoire in vollem Umfang zu unterstützen. Er ersucht den Generalsekretär, ihm in dem in seiner Resolution 1880 (2009) genannten Bericht Optionen für die künftige Ausrichtung der UNOCI vorzulegen, insbesondere im Lichte der Bekanntmachung des endgültigen Wählerverzeichnisses und eines glaubwürdigen Zeitplans für die Wahlen, darunter auch vorläufige Angaben zur Zeitplanung, zu den Fortschrittskriterien und zu den Modalitäten für eine mögliche Verringerung der Personalstärke der Operation.“
